Standesamt

In der Zeit vom 30.11. bis 06.12.

wurden beim Standesamt Neun-

kirchen (Saar) folgende Geburten,

Eheschließungen und Sterbefälle

beurkundet; die Genehmigungen

zur Veröffentlichung liegen vor:

Geburten

22.11. Phillip Justin Noß, Schiff-

weiler; 25.11. Kimberley Wilbert,

Wiebelskirchen; 30.11. Helena

Aimee Caye, Ludwigsthal; 01.12.

Jamie Marie Berg, Neunkirchen;

03.12. Aliya Wilhelm, Neunkirchen

Eheschließungen

01.12.: Johannes Hinsberger, Wie-

belskirchen und Monika Maria

Steuer geb. Schwarz, Merzig; Nelli

Dick geb. Mast und Georg Makel-

ke, Wellesweiler; 06.12. Gabriele

#### Abfuhrkalender

**Kurz & Knapp** 

Der Abfuhrkalender 2007 wird mit der kommenden Ausgabe des Wochenspiegels an alle Neunkircher Haushalte verteilt. Neben den Abfuhrterminen für Rest- und Biomüll sowie für die Wertstoffsäcke sind darin auch zusätzliche Infos zu Abfällen und Wertstoffen enthalten.

#### Kindergeburtstage

Auch im Winter, wenn es kalt ist, veranstaltet der Zoo Neunkirchen weiterhin seine Kindergeburtstage, bei denen die Kinder einen genaueren Einblick in die Welt der Tiere und hinter die Kulissen des Zoos bekommen können. Dabei darf sich das Geburtstagskind ein Tier wünschen, welches es am liebsten füttern möchte. Seehunde, Ponys, Alpakas sowie Elefanten. Ziegen und Giraffen stehen zur Auswahl. Aber auch bei der Flugshow in der Falknerei dürfen die Kinder mitmischen und einen der Vögel auf ihrer Hand starten bzw. landen lassen. Falkner Theo Omlor bietet darüber hinaus ein gemeinsames Foto mit einem Vogel an. Geburtstagskuchen kann selbstverständlich mitgebracht werden. Die Zooschule wird nach Absprache von den jeweiligen Betreuern gemütlich hergerichtet. Der Geburtstag dauert in der Regel 2,5 Std. und kostet 65€, zuzüglich des Gruppeneintrittspreises.

Weitere Infos im Internet unter: www.zoo-nk.de oder unter Tel. (06821) 913633.

#### Bastelangebot

Am Samstag, 16. Dezember, betreut der Kinderschutzbund Neunkirchen Kinder von 11 bis 16 Uhr. Während die Eltern sich ganz auf die Weihnachtseinkäufe konzentrieren können, basteln die Kinder unter Anleitung von erfahrenen Betreuern. Das ganze findet in den Räumen des Studienkreises (Unterer Markt/Eingang Hebbelstraße) statt. Die Aktion ist kostenlos - also einfach mal vorbeischauen!

### Spende vom ZBN

Auch in diesem Jahr engagieren sich Hans Georg Spies und seine Kollegen vom Zentralen Betriebshof für die Kinderklinik Kohlhof. Bei der Spendensammlung kamen 500 € zusammen. Spies, der Leiter des ZBN und Beigeordneter Hörth überbrachten das Geld.Es kommt der Frühgeborenenstation zugute.

### Impressum

# Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen

Oberbürgermeister Friedrich Decker **Redaktion:** 

Hauptamt, Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing

Oberer Markt 16 66538 Neunkirchen Telefon (06821) 202-325 oder 202-427 e-mail: stadtnachrichten @neunkirchen.de

#### Fotos:

Kreisstadt Neunkirchen, Städt. Klinikum, GSG, Neunkircher Kulturgesellschaft

**Stadtmomente:** HuwerLogo

**Gestaltung + Satz:** Kreisstadt Neunkirchen Sachgebiet Grafik, Internet und e-Government

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die **Redaktion keine Haftung** 



## Prof. Engel verabschiedet

in den wohlverdienten Ruhestand

Der Leitende Arzt der Chirurgie des Städtischen Klinikums Neunkirchen, Prof. Dr. med. Carsten Engel, trat aus dem aktiven Dienst in den wohlverdienten Ruhestand. Geboren und aufgewachsen in Hamburg, wandte er sich nach dem Abitur und Abschluss seiner Studien in Bonn, Wien, Innsbruck und Kiel der Chirurgie zu. Im April 1984 erhielt er die Lehrberechtigung für das Fach Chirurgie und den Titel Privatdozent. Im Jahr 2000 folgte die Ernennung zum Professor. Nach mehreren Stationen an Kliniken wurde Prof. Engel am 1. Januar 1985 die Position des Chefarztes der Chirurgie im Städtischen Klinikum Neunkirchen gGmbH übertragen. In der Zeit von 1988 bis 1998 war er als Ärztlicher Direktor bestellt.

Professor Engel hat sich als Klinischer Lehrer seiner Assistenten,

Ausbilder für Studenten der Medizinischen Fakultät Homburg und als Chef seiner Abteilung große Verdienste erworben.

So setzte er sich auch stets für eine Verbesserung der guten Zusammenarbeit zwischen den niedergelassenen Ärzten, anderen medizinischen Institutionen und dem Krankenhaus ein. Der Geschäftsführer Klaus-Dieter Hielscher und der Aufsichtsratsvorsitzende OB Friedrich Decker bedankten sich bei Professor Engel für die nahezu 22jährige Verbundenheit mit dem Städtischen Klinikum Neunkirchen sowie für die gute und konstruktive Zusammenarbeit als Leitender Arzt der Chirurgie. Beide würdigten auch die medizinischen Leistungen sowie die hohe fachliche Kompetenz und wünschten ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

## **Jagdgenossenschaft**

spendet für Stadt, Vereine und Institutionen



Scheckübergabe: Jäger spenden 6100 Euro

steher der Jagdgenossenschaft Vogelschutzverein Ludwigsthal Neunkirchen übergab Bürgermei- zur Unterhaltung des Kasbruchster Jürgen Fried die Jagdpachterlöse 2006 an verschiedene In- Neunkirchen für das Tierheim stitutionen. Bei der Schecküber- übergeben werden. gabe erhielt der Neunkircher Zoo 3.000 €, die in neue Infotafeln investiert werden sollen. Oberbürgermeister Decker erhielt für die die Wichtigkeit der Arbeit der an-Stadt 2.100 € für die Bewirtschaftung des Stadtwaldes. Jeweils nen.

In seiner Funktion als Jagdvor- 500 € konnten an den Natur- und tals und an den Tierschutzverein

Bei der Feierstunde in der Zooschule des Neunkircher Zoos betonte Bürgermeister Jürgen Fried wesenden Vereine und Institutio-



# Late Night Shopping

Saarländische Premiere: Einkaufen bis Mitternacht

In Neunkirchen findet am Samstag, dem 16. Dezember das erste Late Night Shopping bis 24 Uhr im Saarland statt. Dabei werden in der Innenstadt zahlreiche Geschäfte ihre Öffnungszeiten bis 24 Uhr verlängern.

Oberbürgermeister Friedrich Decker hat diese Aktion nun gemeinsam mit Vertretern des Handels und des Schutzvereins im Rahmen der Stadtpressekonferenz vorgestellt.

In der City werden zahlreiche Geschäfte für die erwarteten Nacht-Shopper öffnen. Neben den Läden im Saarparkcenter, bei Galeria Kaufhof, C & A (bis 24 Uhr) und SinnLeffers (bis 22 Uhr) werden sich auch Spezialgeschäfte rund um den Stummplatz, Fußgängerzone, Hüttenberg, Blieszentrum und Bahnhofstraße an der Aktion "Late Night Shopping" beteiligen. Ein Besuch Neunkirchens lohnt sich in dieser Nacht besonders, da man es sich auch auf dem Weihnachtsmarkt am Stummplatz vorweihnachtlich so richtig gut gehen lassen kann. Dort werden die liebevoll dekorierten Holzhäuschen bis Mitternacht geöffnet sein. Auch die saarlandweit einmalige Eislaufbahn kann an diesem Abend bis 24 Uhr genutzt werden.

Als besonderen musikalischen Leckerbissen bietet der Verkehrsverein an diesem Abend von 20 bis 24 Uhr die "Oldie Disco" mit Eberhard Schilling auf dem Weihnachtsmarkt. Außerdem wird "Elvis Presley" ab 23 Uhr mit einem Live-Auftritt auf der Eislaufbahn zu Gast sein und mit seiner gekonnten Performance die Late Night-Gäste musikalisch in die 60iger und 70iger Jahre entfüh-

Mit Weihnachtssingen, Chormusik und Blasmusik wird es ab 20 Uhr zudem auf der Bühne im

**Dialog mit Tradition** 

Neuauflage des "Neunkircher Industriegespräches"

Saarparkcenter hoch hergehen. Auch die Gastronomie in der City wird mit speziellen Angeboten ganz auf Late Night eingestellt sein. Außerdem wird der Neunkircher Wasserturm mit Sonderaktionen mit dabei sein. Die Weihnachtsbeleuchtung

und das umfassende Beleuchtungskonzept der Stadt versprechen zudem viel Atmosphäre in der Innenstadt. Doch das ist noch nicht alles: Am 16. Dezember heißt es ab 16 Uhr: "Parken kostenlos". Dann sparen sich alle Besucher in den Parkhäusern und auf den städtisch bewirtschafteten Parkplätzen die Parkgebühren. Nachtschwärmer können aber auch das Auto stehen lassen. Die NVG verlängert an diesem Abend ihren Bus-Service um gut eine Stunde. So werden alle zentralen Linien (z. B. Linie 2, 3 und 5) um 0.30 Uhr noch mal von der Innenstadt aus starten.

Berger geb. Klein und Karlheinz Josef Müller, Neunkirchen Sterbefälle 29.11. Erika Maria Wenke, Fur-

pach, 83 J; 30.11. Walter Hein, Wiebelskirchen, 69 J; 01.12. Lieselotte Johanna Zimmer geb. Emmrich, Furpach, 87 J; 02.12. Irene Barbara Backes geb. Schuler, Schiffweiler, 88 J; 04.12.: Herbert Klein, Neunkirchen, 59 J; Marianne Sofie Grießhaber geb. Werle, Hangard, 69 J; Beate Elisabeth Behles geb. Lesch, Schiffweiler, 57 J; Artur Mistler, Ottwei-

#### Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren Eheleute Christa und Helmuth Düppre, Ruhstockstr. 29, Neunkirchen, 50. Hochzeitstag am 15. Dez.; Eheleute Lorenza und Antonio Bucceri, Friedrichstr. 28, Neunkirchen, 60. Hochzeitstag am 15. Dez.; Frau Frieda Hinger, An der Meisterswies 5, Wiebelskirchen, 97. Geburtstag am 17. Dez.; Frau Cäcilia Ounadjela, Hermannstr. 10, Neunkirchen, 90. Geburtstag am 17. Dez.; Herrn Helmut Lustig, Erzbergerstr. 2A, Wiebelskirchen, 94. Geburtstag am 20. Dez.

#### steuerreform. Mit dieser Reform Seit vielen Jahren laden die will die Große Koalition den Standlebhafte Diskussion aus, hat die ort Deutschland im internationa-Reform doch sowohl Auswirkungen auf die betrieblichen als auch len Wettbewerb um Investoren attraktiver machen. Gleichzeitig die kommunalen Reformen. OB Decker verwies auf die Stellung

Kreisstadt Neunkirchen und die WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Neunkirchen mbH die Neunkircher Unternehmen aus Wirtschaft und Industrie zu einem Meinungs- und Erfahrungsaustausch ein, bei dem Informationen über aktuelle wirtschafts- und kommunalpolitische Themen im Vordergrund stehen. Auch zum diesjährigen "Neunkircher Industriegespräch" konnten Oberbürgermeister Friedrich Decker und WFG-Geschäftsführer Klaus Häusler wieder zahlreiche Repräsentanten der Neunkircher Unternehmen sowie Vertreter der Agentur für Arbeit und der Stadtverwaltung begrüßen.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand ein Referat des Wirtschaftsprüfers Dipl.-Kfm. Dirk Bach von der ATAX Steuerprüfungs-GmbH über die geplante Unternehmenssollen Gewinne, die in Deutschland entstehen, wieder stärker versteuert und die Basis für die Besteuerung der Unternehmen verbreitert werden. Über die Eckpunkte der Reform, die vor allem die Veranlagung der Kapitalgesellschaften zur Körperschafts- und Gewerbesteuer sowie die von den Personengesellschaften abzuführende Einkommensteuer, aber auch die künftige Besteuerung von Kapitaleinkünften durch eine pauschale Abgeltungssteuer betrifft, verhandelt derzeit eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Finanzminister Steinbrück und Ministerpräsident Koch. Das Reformpaket soll Anfang 2008 in

Gewerbesteuer als eine der wichtigsten Einnahmequellen der Decker gab auch einen Überblick über die laufenden und die geplanten städtischen Aktivitäten von der Stadtsanierung bis zum Bau eines neuen Kombi-Bades. Bei der Diskussion kam dann auch der weitere angestrebte Nutzeffekt der "Neunkircher Industriegespräche" zum Tragen: Das gegenseitige Kennenlernen bzw. die Pflege der Kontakte zwischen den Neunkircher Unterneh-

Dieses Impulsreferat löste eine

der Gemeinden innerhalb des

Steuerverteilungssystems, insbe-

sondere auf die Bedeutung der

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Zustellung

Die Mahnung der Kreisstadt Neunkirchen vom 28.11.2006 an Herrn Bertan Bilen

kann nicht zugestellt werden, da der derzeitige Aufenthalt von Herrn Bilen, zuletzt wohnhaft in 66763 Dillingen, Stummstraße 47, unbekannt ist

Die Mahnung wird auf dem Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 10 Abs. 2~des~Verwaltungszustellungsgesetzes~(VwZG)~vom~12.08.2005~(BGBI~I~S.~2354)in Verbindung mit der Satzung über die Form öffentlicher Bekanntmachungen der Kreisstadt Neunkirchen in der Fassung des 1. Nachtrages vom 19.01.2005 zugestellt und veröffentlicht.

Der Schuldbetrag wird auf der Grundlage des § 31 Abs. 1 des Saarländischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (SVwVG) angemahnt.

Die Mahnung kann bei der Kreisstadt Neunkirchen, Stadtkasse, Rathaus, Zimmer 328, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, vom Zahlungspflichtigen oder einem hierzu Bevollmächtigten abgeholt werden.

Kreisstadt Neunkirchen, 08.12.2006 Der Oberbürgermeister i. A. Schlegel

#### Bekanntmachung

Am Montag, dem 18.12.2006, 17.15 Uhr, findet im Feuerwehrgerätehaus Ludwigsthal, Im Stillen Winkel, 66539 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof statt.

- Tagesordnung: Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsrates für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 20.11.2006
- Aussprache über die Ortsbegehung
- Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen 2007 Prioritätenliste für das Haushaltsiahr 2007
- Veranstaltungstermine im Jahr 2007
- Anfragen der Ortsratsmitglieder Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.12.2006

Der Ortsvorsteher für den Stadtteil Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof gez. Becker

#### Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 19.12.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer I des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Werksausschusses "Abwasserwerk" statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- Zustimmung zu überplanmäßigen Ausgaben
- im Wirtschaftsplan Abwasserwerk Verlängerung Jahresvertrag Kanalbau
- Jahresvertrag Kanalreinigung, optische Kanalinspektion, Klärgrubenentleerung
- Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil 5 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 11.07.2006
- Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen ab 01.01.2007
- Neufassung der Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über das Erheben von Beiträgen für die öffentlichen Abwasseranlagen -
- Abwasserbeitragssatzung -8 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 07.12.2006 Decker, Oberbürgermeister

#### Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 20.12.2006, 16.30 Uhr, findet im Ratssaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung

Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 22.11.2006 Abnahme der Jahresrechnung 2005
- Betrieb einer Kompostieranlage durch die Firma Teralis GmbH & Co. KG, Grubenstraße 95 c, 66540 Neunkirchen

5 Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen 2007

- Festsetzung der Benutzungsentgelte für die Freizeiteinrichtung Robinsondorf, Tannenschlag 1, 66539 Neunkirchen, ab dem 01.01.2007
- Neufassung der Satzung der Kreisstadt Neunkirchen über das Erheben von Beiträgen für die öffentlichen Abwasseranlagen -Abwasserbeitragssatzung -
- 7 Erlass eines 15. Nachtrages zur Satzung über die Straßenreinigung in der Kreisstadt Neunkirchen vom 15.11.1983
- Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Straßenreinigungsgebühren in der Kreisstadt Neunkirchen ab 01.01.2007
- 9 Einführung einer neuen Grabart
- 10 Änderung der Satzung über die Benutzung der Friedhöfe
- der Kreisstadt Neunkirchen (Friedhofsordnung)
- 11 Änderung der Friedhofsgebührensatzung
- 12 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlagen ab 01.01.2007 13 Gebühr für die Abfuhr von Elektrogeräten
- 14 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vom 23.11.2006: Schulbücher für die Grundschüler der Stadt Neunkirchen
- 15 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates 16 Mitteilungen und Verschiedenes
- Nicht öffentlicher Teil 17 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über
- den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 22.11.2006
- 18 Erlass einer Forderung 19 Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates
- 20 Mitteilungen und Verschiedenes Kreisstadt Neunkirchen, 08.12.2006

Decker, Oberbürgermeister

## Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 21.12.2006, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

#### Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 30.11.2006
- Auftragsvergaben
- Berichtswesen "Auftragsvergabe"
- Anfragen der Ausschussmitglieder 5 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 08.12.2006 Decker, Oberbürgermeister

#### Neues Rathaus a u s

# Vize-Präsidentin des VdW saar

GSG-Geschäftsführerin Elke Wagner

Die GSG Neunkirchen ist Grün- zeitig diese Position beim VdW dungsmitglied des "Verbandes der saarländischen Wohnungsund Immobilienwirtschaft e.V. (VdW saar)". Hierzu ein Interview mit GSG Geschäftsführerin Elke Wagner

Stadtnachrichten: Frau Wagner, die GSG ist Gründungsmitglied des VdW saar. Was sind die Aufgaben und Ziele des Verbandes? Elke Wagner: Die Arbeitsgemeinschaft der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Saar beschäftigte sich schon seit einiger Zeit mit der Gründung eines saarländischen Verbandes für die Wohnungswirtschaft. Diese erfolgte nun am 10. November. Gründungsmitglieder sind u.a. die Immobiliengruppe Saarbrücken, das kommunale Wohnungsunternehmen der Stadt Saarbrücken, die WOGE Saar und die Unterneh-

mensgruppe Saarland Bauträger. Der VdW saar wird seine Mitglieder fachlich beraten und deren wohnungswirtschaftlichen und unternehmensspezifischen Interessen gegenüber Politik, Gesetzgebung und Verwaltung geltend machen.Weitere wichtige Aufga-

ben sind die Förderung des Erfah- folgreiches Jahr für die GSG? rungsaustauschs in der Wohnungswirtschaft, um die wohnungswirtschaftlichen Interessen der Mitglieder aufeinander abzustimmen, sowie die Aus- und Weiterbildung der in den Unternehmen tätigen Mitarbeiter.

Stadtnachrichten: Wer führt den Verband an?

Elke Wagner: Präsident des Verbandes ist Reinhold Jäger. Er ist Sprecher der Geschäftsführung der WOGE Saar. Peter Edlinger, Geschäftsführer der Immobiliengruppe Saarbrücken, und ich sind seine Stellvertreter. Verbandsvorstand ist Staatssekretär a.D. Burghard Schneider, der auch gleich-

Rheinland Westfalen inne hat. Stadtnachrichten: Wie viele Mitalieder hat der Verband?

Elke Wagner: Im Moment gehören dem Verband 7 saarländische Wohnungsunternehmen an. Diese verwalten zusammen etwa 20 000 Wohnungen. Der VdW Saar beantragt nun die Mitgliedschaft beim GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen eV. Der GdW vertritt bundesweit und auf europäischer Ebene rund 3200 kommunale, genossenschaftliche, kirchliche, privatwirtschaftliche, landes- und bundeseigene Wohnungsunternehmen. Sie bewirtschaften 6,5 Millionen Wohnungen, in denen rund 15 Millionen Menschen wohnen. Damit repräsentiert der GdW 17 % aller Wohnungen in Deutschland, beziehungsweise 30 % aller

> Mietwohnungen. Bei dieser großen Anzahl von Wohnungen ist ein Erfahrungsaustausch auf allen Ebenen sehr interessant.

Stadtnachrichten:

Das Jahr geht schon fast wieder zu Ende. War es ein er-

Elke Wagner: Das kann man sagen. Die GSG wird die gesteckten betriebswirtschaftlichen Ziele vollends erreichen. Die für das Jahr 2006 geplanten Baumaßnahmen sind soweit fertig gestellt oder befinden sich im zeitlichen Rahmen der Bauzeitenpläne. Stadtnachrichten: Ein kurzer Aus-

Elke Wagner: Der Aufsichtsrat wird wieder früh im Jahr über die Investitionen 2007 beschließen. Wir werden auch im nächsten Jahr bemüht sein, unseren Kunden zeitgemäßen Wohnraum zu günstigen Konditionen zur Verfü-

blick ins Jahr 2007.



Stadtmomente: Stimmungsvolle Einkaufsatmosphäre in Neunkirchen

## Meditation im Park der Erinnerungen

Die Friedhöfe der Stadt Neunkirchen - Heute: Zentralfriedhof Scheib

Der Zentralfriedhof auf der Scheib ist inzwischen zu einer Besonderheit geworden. Er gilt noch als Friedhof wird aber nicht mehr belegt und entwickelt sich zum Park der Erinnerungen.

Seine Geschichte beginnt mit dem Beginn der 70er Jahre des 19. Jahrhunderts. Neunkirchen war infolge der Industrialisierung auf über 10.000 Menschen angewachsen. Die um 1832 angelegten Friedhöfe waren zu klein geworden. So auch der evangelische Friedhof "Auf dem Büchel", und sein katholisches Pendant "auf dem Schloss" an der Schlossstraße. Am 30. April 1873 beschloss der Neunkircher Gemeinderat, einen neuen evangelischen Friedhof anzulegen, und zwar im Flurdistrikt "Auf'm Teich" zwischen der Hermannstraße und dem Ellenfeld. Fast ein Jahrzehnt später wurde an diesen neuen Friedhof auf der Scheib ein katholischer Teil angeschlossen. Die heute denkmalgeschützte Leichenhalle wurde 1894 errichtet. Nach dem 1. Weltkrieg wurde für die Gefallenen ein Ehrenfriedhof errichtet und 1934 durch ein Ehrenmal ergänzt. Hier wurden auch die Kriegstoten des Zweiten Weltkrieges bestattet.

Zum Friedhof Scheib gehört außerdem eine Grabfeld, das die Toten der Gasometerexplosion von 1933 aufgenommen hat. Ehrengrabfelder sind auch für russische Kriegstote und Opfer der Luftangriffe angelegt.

Nach der Freigabe des Zentralfriedhofes in Furpach wurden die allgemeinen Beisetzungen auf dem Hauptfriedhof Scheib 1962 eingestellt. Bestehende Nutzungsrechte zur Beisetzung an vorhandenen Familiengrabstätten wurden bis zur endgültigen Schließung des Friedhofes als Begräbnisstätte im Jahre 1996 ermöglicht. Beim Ideenwettbewerb an der Universität Kaiserslautern 1996 /97 wurde ein Plan entwickelt, die bedeutende Kulturstätte behutsam in einen Park zu verwandeln. Inzwischen ist der Hauptfriedhof Scheib ein "Park der Erinnerungen". Erhalten und teilweise restauriert wurden kulturund familienhistorisch bedeutsame Grab- bzw. Denkmäler, Hier besitzt Neunkirchen eine Grünanlage, mit über 13 Hektar Baumbe-



Der Scheiber Friedhof, ein "Park der Erinnerungen"

#### Am Rande ...

Handy-Kids

Kaum ein Medium ist unter Kin-

dern und Jugendlichen so verbrei-

tet wie das Handy. "Derzeit besit-

zen 90 % aller 12- bis 19-Jährigen

ein Handy", so Sebastian Gut-

knecht von der AG Kinder- und

Jugendschutz, Landesstelle NRW

e. V. auf Einladung der Kreisstadt

Neunkirchen in der Stummschen

Reithalle. Nach mehreren Fällen

von Gewalt- und Pornovideos auf

Mobiltelefonen von Schülern an

einer Neunkircher Schule sah sich

die Stadt Neunkirchen auf Initiati-

ve von Bürgermeister Jürgen Fried

zum Handeln veranlasst. Fried

plädierte wie der Jurist Gutknecht

für das offene, vertrauensvolle

Gespräch mit Kindern und Ju-

gendlichen. Eltern und Erzieher

sollten das Thema Medien, Me-

dieninhalte und deren Wirkung

gezielt ansprechen und den Nach-

wuchs über schädliche Inhalte

Kontrovers diskutiert wurde un-

ter den zur Veranstaltung gelade-

nen Lehrern, Sozialarbeitern, Ver-

tretern der Polizei, der Jugend-

behörden und der Elternverbände

ein generelles Handyverbot an

Schulen. Während des Unterrichts

ist das Handy tabu, aber in den

Pausen sollten Kids Nachrichten

abrufen können. In Gesprächen

mit den Kids "auf Augenhöhe"

müsse betont werden, dass das

Interesse an Handys, Computern

aufklären.

"Neunkirchen wird schöner mit jedem Tag, man weiß nicht, was noch werden mag ..."

So oder ähnlich darf man in diesen Tagen den Dichter (war es Geibel? War es Mörike?) abändern. Wir sprechen dabei noch nicht vom Platz "Am Hammergra-

Wir haben vielmehr ein Objekt im Auge, das ohne große Öffentlichkeit in diesen Tagen renoviert wurde: Die alte Feuerwache, nicht die in Saarbrücken, sondern die in Neunkirchen. Ja, die Neunkircher haben auch so etwas. In "Maurers Gässje" steht diese alte und ehemalige Feuerwache, frisch verputzt und mit Inschrift versehen. Diese Inschrift besagt, dass das Feuerwehrgerätehaus von Neunkirchen hier von 1921 bis 1952 untergebracht war. Danach zogen Feuerwehr und auch Stadtrat (bis zum Bau des Rathauses) in die jetzige Feuerwache an der Friedensstraße.

Die wiederum erfährt in diesen Gagen ebenfalls eine Erneuerung. Die Rettungswache hat dort angedockt und für eine Abrundung des Bauwerkes gesorgt.

Gleichzeitig erhält die Feuerwehr dadurch mehr Raum am Stadtpark. Und dann kommen wir zum Platz "Am Hammergraben", den dieser Tage Oberbürgermeister Friedrich Decker und Bauamtsleiter Jürgen Detemple mit großem Gefolge inspiziert haben. Sie sind zufrieden mit dem Werk. Und in der Tat, der Platz "Am Hammergraben" wird sich im kommenden Frühiahr als der schönste Platz in Neunkirchen darstellen. Er trägt ein bisschen den Hauch einer italienischen Piazza, auch wenn da einige Kleinigkeiten zu verbessern oder zumindest zu bemäkeln wären. Doch angesichts des Gesamtergebnisse rufen wir auf altmodische Art und Weise der Obrigkeit zu: "Arbeitet weiter so, Stück für Stück am neuen Neunkirchen.'

Wie zu erfahren ist, soll der Brunnen am Stummplatz geändert werden - und ein Gespräch von einem neuen Museum ist auch laut geworden.

## Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (14. - 20. Dezember 2006)

#### Ausstellungen

bis 28. Jan 2007 Fotoausstellung "Stasi Secret Rooms" Städtische Galerie Nk. Bürgerhaus Neunkircher Kulturgesellschaft

bis 31. Jan 2007 "Ergriffenes Dasein" von Fred Weber Rathaus-Galerie Kreisstadt Neunkirchen

#### Musik/Theater

So, 17. Dez, 17 Uhr Weihnachtskonzert des Chores Da Capo Katholische Kirche Munchwies Junger Chor Da Capo

So, 17. Dez, 17Uhr Weihnachtskonzert der Musikfreunde Hangard Ostertalhalle Verein der Musikfreunde Hangard

bis So. 17. Dez Neunkircher Weihnachtsmarkt mit großer Eislaufbahn Stummplatz Verkehrsverein Neunkirchen

Sa, 16. und So, 17. Dez Weihnachtsmarkt Wellesweiler Kotenbrunnen

AG Wellesweiler Vereine

Do. 14. Dez. 14.30 Uhr Seniorenwanderung zum Storchen Treffpunkt: Scheib Infos unter (06821)21523 Pfälzerwald-Verein

Sa, 16. Dez, 16 Uhr 2. Kegel-Bundesliga TuS Wiebelsk./Rombach-**Domstein Trier** Kegelhalle Zur Rombach Deutscher Keglerbund

Sa, 16. und So, 17. Dez Qualifikationsturnier zum Volksbanken-Hallenmasters des Saarl. Fußball-Verbandes Sporthalle Wellesweiler SVGG Hangard

Änderungen vorbehalten

# Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtgespräch "Neunkirchen - hin und weg"

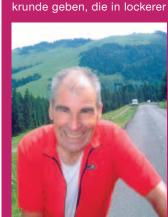
mit Peter Neuber, Antonietta Bruni, Prof. Schofer und Martin Weinert moderiert von Matthias Brill und

Donnerstag, 14. Dezember

Dr. Herbert Schäfer

Stummsche Reithalle

Unter der Überschrift "Stadtgespräch" soll es künftig eine Tal-



**Peter Neuber** 

Folge Neunkircher Themen auf- Ivushka greift. "Neunkirchen - hin und Russische Weihnachtsrevue weg" lautet das Thema bei der Premiere. Teilnehmen werden der ehemalige Oberbürgermeister Peter Neuber der Neunkirchen noch immer sehr verbunden ist, Frau Antonietta Bruni, die in der Das Ensemble "Ivushka" aus der Zweibrücker Straße die beliebte Pizzeria "Da Antonietta" betreibt. Prof. Dr. Otto Schofer, der als Leiter der Kinderklinik Kohlhof nach Neunkirchen gekommen ist und sich mit seinem Engagement große Anerkennung erworben hat, und Martin Weinert, der zwar in Neunkirchen wohnt, aber als erfolgreicher Jazz-Musiker mit seiner Frau Susan den größten Teil des Jahres auf Tourneen durch Europa verbringt. Es dürfte spannend werden, zu erfahren, welche Erfahrungen die Teilnehmer mit Neunkirchen gemacht haben und welche Eindrücke sich aus diesen ganz unterschiedlichen Perspektiven beim Blick auf die Stadt er-

Eintritt: 5 € Karten im Vorverkauf Tickethotline (06821) 140885

Dienstag, 19. Dezember Bürgerhaus Neunkirchen

russischen Stadt Tambow entführt das Publikum auf eine Zeitreise ins winterliche Russland. Das Weihnachtsfest wird hier mit Tanz, Gesang und Musik bunt und ausgelassen gefeiert. "Väterchen

Frost", der russische Weihnachtsmann, und seine Enkelin Snegurotschka führen die Besuchern durch die mitreissende Aufführung und zeigen wie in Russland Weihnachten gefeiert wird. Ivushka lassen viele Traditionen der russischen Weihnacht in einer bunten und mitreißenden Weihnachtsrevue wieder aufleben. Eintritt: 1.Parkett 18 € 2.Parkett 15/7 € Karten bei Bücher König und im

NVG-Pavillon.

Szenenfoto "Ivushka"

"A Soulful Christmas" ist ausverkauft !!!

"A Soulful Christmas" am Freitag, dem 15. Dezember und Samstag, dem 16. Dezember sind komplett ausverkauft. Auch an der Abendkasse werden keine Karten mehr erhältlich sein.

Das Kulturviertel ist da !!!

Auch in diesem Jahr ist das "Kulturviertel", das Veranstaltungsprogramm der Neunkircher Kulturgesellschaft wieder rechtzeitig zur Vorweihnachtszeit erhältlich. Eintrittskarten zu verschenken wird immer beliebter und das "Kulturviertel" bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen für jeden Geschmack und jeden Geldbeutel. Das Programm ist bei vielen Stellen in Neunkirchen (u.a. Saarparkcenter, Banken und Sparkassen) und in der Geschäftsstelle der Eintritt: 15 € Kulturgesellschaft, Marienstr. 2 erhältlich

Comedy-Card Frühjahr 2007

Die Comedy-Card ist gültig für folgende Veranstaltungen:

Langhals & Dickkopp Freitag, 26. Januar Stummsche Reithalle Eintritt: 10 €

Moses W. Freitag, 9. Februar Stummsche Reithalle Eintritt: 12 €

Ken Bardowick Freitag, 2. März Stummsche Reithalle Eintritt: 12 €

Münchner Lach- und Schiessgesellschaft Mittwoch, 25. April Bürgerhaus Neunkirchen

Preis: 39 € statt 49 €

Vorverkauf: Klein Buch & Papier, NVG-Pavillon, Bücher König, Tabak Ettelbrück



